



Kurz & Knapp

Senioren-Club EDV

Der Senioren-Computer-Club startet am Mittwoch, 11. Februar ins Sommersemester. Alle Senioren mit ausreichenden EDV-Grundkenntnissen können teilnehmen. Die Clubmitglieder treffen sich jeweils mittwochs und donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr im EDV-Zentrum der Volkshochschule VHS, Marienstraße 2 in Neunkirchen. Veranstalter: VHS Neunkirchen, Seniorenbüro und Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen. Infos und Anmeldung: Tel. (06821) 290 101.

Alzheimer-Gruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 5. Januar, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, Kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 30. Dezember eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Telefon 06821/202 180.

Verkaufsoffen

Am 4. Januar ist wieder verkaufsoffener Sonntag. Viele Geschäfte laden dann zum außergewöhnlichen Shopping-Vergnügen ein.

Eisbahn

Die Eisbahn auf dem Stummplatz bleibt noch bis zum Ende der Schulferien geöffnet.

Öffnungszeiten

Montag, 29.12.	11 - 20 Uhr
Dienstag, 30.12.	11 - 20 Uhr
Silvester, 31.12.	10 - 14 Uhr
Neujahr, 1.1.	geschlossen
Freitag, 2.1.	11 - 20 Uhr
Samstag, 3.1.	11 - 20 Uhr
Sonntag, 4.1.	13 - 18 Uhr

Preise

Erwachsene 1 Stunde 3 Euro
Kinder 1 Stunde 2 Euro je Verlängerungsstunde 1 Euro
Schlittschuhausleihe 1 Euro.

Mit „Schlaue Stromer-Karte“ Schlittschuhe 0,50 Euro.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Foto Trampert

Stadtmomente:
Huwerlogo

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Zurückgeblitzt auf Leistung und Erfolg

Das Jahr 2008 im Rückblick auf zahlreiche Maßnahmen

2008 war ein durchaus erfolgreiches arbeitsreiches Jahr, so lautet das Fazit von Oberbürgermeister Friedrich Decker über die in den vergangenen 12 Monaten durchgeführten Maßnahmen und Aktionen. Hier nun ein kleiner Rückblick.



Im Frühsommer heißt es: Eintauchen ins Kombibad „Die Lakai“

In der Lakaienschäferei wurden Spatenstich und Richtfest für das neue Schwimmbad, das „Die Lakai“. Das Neunkircher Kombibad heißen wird, gefeiert. Im alten Stadtbad wurden die Fliesenwerkwerke entfernt und gesichert. Die Abbruchgenehmigung ist erteilt und das Gelände an einen Investor, der dort ein Büro- und Geschäftsgebäude errichten wird, veräußert worden. Für den Neubau Kindergarten Ringstraße wurde das Richtfest gefeiert. Der moderne Bau sieht seiner Vollendung entgegen. Hier entstehen 75 Kindergarten und 20 Krippenplätze.

Die Freiwillige Ganztagschule in Wiebelskirchen wurde ihrer Bestimmung übergeben. Die Umgestaltung der Schulhöfe der Parkschule und der Steinwaldschule wurde in 2008 abgeschlossen. Die Maßnahmen im Programm „Stadtumbau West“ wurden fort-

gesetzt. So wurde unter anderem das Gebäude Hebenenthal in der Wellesweilerstraße abgerissen. Außerdem wurden in der oberen Bahnhofstraße mehrere Gebäude für den Abriss erworben. In Wellesweiler wurden gemeinsam mit der Kirchengemeinde die Pläne für ein katholisches Pfarrzentrum mit Gemeindesaal erarbeitet und abgestimmt sowie beim Förderprogramm „Stadtumbau West“ angemeldet. Im Bereich des Zoos wurde ein neuer Zugang von der Bliesstraße aus (Höhe Hela-Parkplatz) geschaffen. Außerdem sind die Planungen für ein neues Raubtierge-

hege und eine Flamingoanlage fertiggestellt. Die größte Straßenbaumaßnahme, der Doppelkreisel in der Zweibrücker Straße, wurde abgeschlossen. Fertiggestellt ist der zweite Bauabschnitt der Bliesstraße. Die Planungen für eine

stetlich im November 2008 ist der Startschuss für den Bau gefallen. Auch in 2008 hat die Stadt Modernisierungszuschüsse und Zuschüsse zur Wiederbelebung von Ladenleerständen gewährt. In diesem Bereich wird unter anderem auch die neu eingestellte Citymanagerin aktiv werden und weitere Aktionen zur Belebung der Innenstadt durchführen.

In 2008 ist auch ein Konzept zur besseren Vernetzung der Arbeit der stadtnahen sozialen Dienste erstellt und das Integrationskonzept der Stadt Neunkirchen präsentiert worden. Gemeinsam mit der WFG konnten zwei erfolgreiche Unternehmen in Wellesweiler angesiedelt werden, Ceva Logistik und die Firma Vensys, die Motoren für Windkraftanlagen herstellt.

Oberbürgermeister Friedrich Decker hat bekannt gegeben, bei der Urwahl am 7. Juni 2009 aus Altersgründen nicht mehr als OB-Kandidat anzutreten. Bislang ha-



Die Eröffnung der Freiwilligen Ganztagschule Wiebelskirchen

Arbeit der Wohlfahrtsverbände mit 208.000 € gefördert

Kreisstadt Neunkirchen würdigte unverzichtbare Arbeit der Kirchen, Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Die Förderung der freien Wohlfahrtspflege hat in der Kreisstadt Neunkirchen einen hohen Stellenwert. So konnte der Sozialausschuss der Stadt auch für das Jahr 2008 erhebliche Zuschüsse für caritative Zwecke zur Verfügung stellen. „Dadurch wird nicht nur das Engagement von Kirchen, Vereinen und Verbänden gewürdigt, die finanzielle Unterstützung soll gleichzeitig ein Ansporn sein, unverzichtbare Arbeit fortzusetzen“, betonte Bürgermeister Jürgen Fried bei der symbolischen Scheckübergabe für 54 Projekte in der Freizeiteinrichtung Robinsondorf. Rund 208.000 €

kommen in 2008 der Verbandsarbeit zu Gute und die schon seit Jahren praktizierte Förderung hat nachweislich zu einer qualitativen Ausweitung der vorhandenen Angebote geführt. Die Zuschüsse orientieren sich grundsätzlich an den vom Stadtrat im Jahre 2006 beschlossenen Richtlinien. Um die Verantwortung der Zuwendungsempfänger hervorzuheben, ist die Zuschusshöhe von Eigenleistungen der Vereine und Verbände abhängig. Informationen zu den Förderkriterien gibt es beim Amt für soziale Dienste der Kreisstadt Neunkirchen unter der Tel.-Nr. 06821/202-416.



Bürgermeister Jürgen Fried überreichte Schecks in Höhe von 208.000€ an Vertreter der Wohlfahrtspflege.

Standesamt

In der Zeit vom 16.12.2008 bis 19.12.2008 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

08.12.2008: Alexander Maximilian Sauron, Neunkirchen; 11.12.2008: Julian Michael Hoffmann, Neunkirchen; 13.12.2008: Sarah Luisa Kurz, Neunkirchen; 15.12.2008: Makeem Liam Kühner, Neunkirchen; 17.12.2008: Hannah-Sophia Grund, Ottweiler; 13.12.2008: Emma Almika Kimmlinger, Hangard;

Eheschließungen

19.12.2008: Stefanie Brinker geb. Klein und Henry Frank Griffin, Neunkirchen;

Sterbefälle

13.12.2008: Walburga Becker geb. Rauber, Neunkirchen, 78 J; 15.12.2008: Karl Heinz Pulvermüller, Neunkirchen, 66 J; Günter Hassel, Wiebelskirchen, 70 J; 16.12.2008: Otmar Klos, Schiffweiler, 56 J; 17.12.2008: Albert Faber, Schiffweiler, 83 J; Wilma Frieda Bleyemehl geb. Müller, Neunkirchen, 87 J; Horst Braunecker, Neunkirchen, 59 J; 18.12.2008: Karin Ingrid Ilymen geb. Göhl, Neunkirchen, 64 J; 19.12.2008: Katharina Maria Angel geb. Schneider, Neunkirchen, 80 J;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:
Frau Else Stindl, Starenweg 7, 66540 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 01.01.2009
Herrn Friedrich Volk, Rauschenweg 52, 66539 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 01.01.2009
Frau Martha Ritterböck, Mühlackerweg 2, 66539 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 05.01.2009
Herrn Karl Schappe, Scheibstraße 5, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 07.01.2009

Friend'n'Fellow

Am Freitag, 23. Januar, und am Samstag, 24. Januar präsentieren jeweils ab 20:30 Uhr Friend'n'Fellow ihre neue CD „Lady“ in der Stummschen Reithalle Neunkirchen. Karten für die Veranstaltung sind zum Preis von 10 Euro bei allen Vorverkaufsstellen von CTS-Eventim (u.a. Wochenpiegel), unter der Tickethotline 0681-5 88 22222 und online unter www.nk-veranstaltungen.de erhältlich. Der Preis an der Abendkasse beträgt 12 Euro.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über die Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren ab 01.01.2009

Die Kreisstadt Neunkirchen erlässt aufgrund der §§ 12 und 22 des Kommunalabgabengesetzes – KAG – und des § 53 des Saarländischen Straßengesetzes – SStrG – in den jeweils geltenden Fassungen mit Beschluss des Stadtrates vom 17.12.2008 folgende Satzung:

§ 1

Die Straßenreinigungsgebühren werden gemäß § 6 der Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über die Straßenreinigung vom 15.11.1983 wie folgt festgesetzt:

Reinigungsklasse I	= 1,55 Euro pro Frontmeter
Reinigungsklasse II	= 2,40 Euro pro Frontmeter
Reinigungsklasse III	= 10,90 Euro pro Frontmeter
Reinigungsklasse S	= 7,50 Euro pro Frontmeter

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die vom Stadtrat am 19.12.2007 beschlossene Satzung außer Kraft.

Neunkirchen, den 17.12.2008

Decker, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Bekanntmachung

Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über die Festsetzung der Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen ab 01.01.2009

Die Kreisstadt Neunkirchen erlässt aufgrund der §§ 12 und 22 des Saarländischen Kommunalabgabengesetzes – KAG – und des § 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Saarland – KAG – und des § 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG –) in Verbindung mit den §§ 50, 50 a, 128 und 132 des Saarländischen Wassergesetzes – SWG – und der §§ 14 und 15 des Gesetzes über den Entsorgungsbund Saar – EVSG – in den derzeit geltenden Fassungen mit Beschluss des Stadtrates vom 17.12.2008 folgende Satzung:

§ 1

Die Benutzungsgebühren werden gemäß § 1 der Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über das Erheben von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen (Abwasserabgabensatzung) vom 23.10.1985 wie folgt festgesetzt:

pro cbm Wasserverbrauch	2,39 €
je qm bebaute und befestigte Grundstücksfläche	0,71 €

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die vom Stadtrat am 19.12.2007 beschlossene Satzung außer Kraft.

Neunkirchen, den 17.12.2008

Decker, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.



Starke Leistung für die Stadt

Verwaltung ehrt Jubilare und Ausgeschiedene

Eine gute Tradition ist die Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Verabschiedung der im Laufe des Jahres aus dem Dienst ausgeschiedenen Bediensteten der Kreisstadt Neunkirchen im Robinsondorf.

Oberbürgermeister Friedrich Decker dankte in seiner Ansprache den Jubilaren ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Für ihre verbleibenden Berufsjahre wünschte er ihnen viel Spaß und Offenheit für neue Wege. Diese neuen Wege seien wichtig, um die Stadt weiter voran zu bringen.

Außerdem verabschiedete Decker alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Laufe dieses Jahres bei der Kreisstadt Neunkirchen ausgeschieden sind. Egal, ob sie ihren langjährigen Arbeitgeber wegen Erreichen der Altersgrenze oder wegen Dienst-, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit verlassen. „Sie alle haben für un-

sere Stadt“, so Decker, „Aufgaben angepackt, Probleme gelöst und neue Ideen entwickelt. Ich wünsche Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute“.

Seit 25 Jahren sind bei der Kreisstadt beschäftigt: Margit Backes, Andrea Hertel, Evelyn Perrin, Andrea Schiffer, Susanne Schuh-Gehring.

Ihr 25jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst bzw. Arbeitsjubiläum begingen in diesem Jahr Christoph Wahl, Wolfgang Weyrich, Thomas Hein und Waldemar Koch. Seit 40 Jahren bei der Kreisstadt sind Klaus-Dieter Dieudonné, Doris Frerich, Therese Seifert, Ingeburg Windisch. 40 Jahre im öffentlichen Dienst ist Jürgen Pontes. Aus dem Dienst ausgeschieden sind Arno Anschütz, Reiner Eisele, Elke Häfner, Irmgard Kanengießer, Ewald Konrad, Heidrun Ley, Dieter Obermann, Hans-Jürgen Ohm, Gisela Rücker, Kurt Stauch und Ingeburg Windisch. ■



Stadtmomente: Feuerwerk über Neunkirchen

Der „Erste“ unter den Stadtbürgermeistern

Bürgermeister Hermann Ludwig

Ohne Frage waren und sind alle Bürger- und Oberbürgermeister der Stadt Neunkirchen wichtige Persönlichkeiten, die in dieser und für diese Stadt gelebt und gearbeitet haben. Einer aber hat ganz besondere Akzente gesetzt und Verdienste erworben: Bürgermeister Hermann Ludwig. Er ging zunächst einmal in die Geschichte ein, als der Bürgermeister, der die Stadtwerdung Neunkirchens mit seiner Verwaltung organisiert hat und der erste Bürgermeister der STADT Neunkirchen geworden ist.

„Es ist sein Verdienst, diese Möglichkeit sofort erkannt und wahrgenommen zu haben“, schreibt Bernhard Krajewski im Stadtbuch 1955 und meint damit, dass Ludwig „alle Voraussetzungen zur Stadtwerdung unter seiner Amtszeit geschaffen oder begonnen“ hat.

Durch sein zielgerichtetes Arbeiten wurde Neunkirchen, das damals größte Dorf Preußens, 1922, nach Eingemeindung von

Niederneunkirchen, Wellesweiler und Kohlhof, durch die Völkervereinigung des Saargebietes die Stadtrechte verliehen. Frühere Versuche waren stets am Widerstand der preußischen Regierung gescheitert.

Im neuen Stadtbuch, herausgegeben im Auftrag der Stadt Neunkirchen von Rainer Knauf und Christof Trebesch, sind Ludwigs Verdienste von Stadtarchivarin Susanne Neis im Detail aufgelistet. An dieser Stelle nennen wir nur unter anderem: „Führung der Kommunalverwaltung während der Umstellung des Neunkircher Eisenwerkes auf einen Großbetrieb in der Phase der Hochindustrialisierung und des dadurch bedingten Aufschwungs der Gemeinde Neunkirchen.“

Umsichtige Liegenschaftspolitik (u. a. Erwerb von Grundbesitz zur Sicherung des Einzugsgebietes des Wasserwerkes Wellesweiler und Gründung und Entwicklung der kommunalen Betriebe, u. a. Trinkwasserversorgung und Elek-

trifizierung. Ausbau der Verkehrs- und bildungspolitischen Infrastruktur mit Einführung der Straßenbahn und Ausbau des Schulwesens.

Susanne Neis schreibt auch, dass sich Ludwig persönlich um die Verwaltung des Armenderzernates gekümmert hat.

Am 19. Juli 1858 wurde Hermann Ludwig in Wadern als Sohn eines Landwirtes geboren. Nach dem Tod der Eltern trat Ludwig mit 14 Jahren als Verwaltungslehrling in den Dienst des Bürgermeisters Wadern.

Von dort kam er zur Regierung in Trier, später als Kreisassessorssekretär ans Landratsamt Ottweiler. 1883 wurde er zum Beigeordneten und 1885 zum Bürgermeister der Landbürgermeisterei Neunkirchen ernannt. 1926 trat er nach 43jähriger Tätigkeit in Neunkirchen in den Ruhestand. Er starb am 20. März 1931. Die Stadt ehrte ihn durch die Benennung einer Straße mit seinem Namen. ■



Ausgeschiedene Mitarbeiter mit Oberbürgermeister Decker (ganz rechts)

Sammelstellen

für Weihnachtsbäume

Die Kreisstadt Neunkirchen richtet wieder Sammelstellen ein, wo Weihnachtsbäume bis zum Sonntag, 11. Januar 2009, angeliefert werden können. Der Zentrale Betriebshof der Kreisstadt Neunkirchen (ZBN) transportiert die Weihnachtsbäume am Montag, 12. Januar, von dort zur Kompostieranlage. Es wird gebeten, an den Bäumen Lametta und anderen Schmuck zu entfernen, denn das schwermetallhaltige Lametta belastet den Kompost erheblich.

Sammelstellen:

Neunkirchen: Festplatz Eisweiher, Containerstandplatz Beerwaldweg, Mantes-la-Ville-Platz, Storchentplatz, Parkplatz Schaumbergweg

Heinitz: Kirmesplatz

Sinnerthal: gegenüber Baumarkt

Wellesweiler: Festplatz/Schule, Containerstandplatz Rosenstraße,

Furpach: Spielplatz Tannenschlag, Festplatz

Ludwigsthal: Denkmal

Kohlhof: gegenüber Gasthaus Limbach – Nitschke, Einfahrt Haberdell

Münchwies: Platz am Schulhaus

Hangard: Parkplatz am Spielplatz Alitzberg/ Ludwigstraße, Parkplatz Ostertalhalle

Wiebelskirchen: Parkplatz Friedhof, Festplatz, Grünfläche Käthe-Kollwitz-Straße

Für Selbstanlieferer besteht die Möglichkeit, Weihnachtsbäume bei der Kompostieranlage in Neunkirchen (Am Schotterwerk) kostenlos abzugeben.

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 7 - 16 Uhr, samstags 9 - 14.30 Uhr. ■

Biotonne

Tipps zum Befüllen

Wenn der Inhalt der Biotonnen wegen des hohen Feuchtigkeitsgehaltes im Winter einfriert, können die Behälter überhaupt nicht oder nur teilweise entleert werden.

Festgefrorener Bioabfall sollte daher nach Möglichkeit am Entleerungstag mit einem Stock von der Tonnenwand gelöst werden.

Hilfreich ist es, die Biotonne vor dem Befüllen mit einigen Lagen zerknülltem Zeitungspapier auszulegen und die Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln. Wer seine Biotonne in einem geschützten Raum (Garage oder Keller) abstellt, kann meist ohnehin mit einer einwandfreien Entleerung rechnen.

Falls eine Leerung des Gefäßes trotz aller Vorkehrungen jedoch nicht oder nicht komplett möglich ist, kann der Biomüll in solchen Ausnahmefällen in Kartons gesammelt und beim nächsten regulären Abfuhrtag neben das Abfallgefäß gestellt werden.

Weitere Infos gibt es unter www.entsorgungsverband.de und unter der gebührenfreien Service-Nummer: 0800/5000-714. ■



Abendlauf im Wagwiesental

Licht für Läufer

„Auch in den Abendstunden kann künftig die Sportanlage im Wagwiesental genutzt werden,“ dies teilt Bürgermeister Jürgen Fried mit. Probeweise wird bis 31. März die Flutlichtanlage eingeschaltet.

„Wir wollen sowohl den sportlich ambitionierten wie den Hobbyläufern auch im Winterhalbjahr die

Am Rande ...

„Leute, kauft Kämme, es kommen lausige Zeiten.“ Diese Aufforderung beinhaltet schlicht alle Maßnahmen, die von Merkel-Frauen und Acker-Männern in diesen Tagen permanent gestellt werden. In dieser Forderung, Kämme zu kaufen, weil lausige Zeiten kommen, steckt nicht nur der Hinweis auf schlechte wirtschafts- und gesundheitspolitische Aussichten, sondern auch das Flehen der Wirtschaftsbosse und der Politiker, den Handel, zumindest den mit Kämmen, aufleben zu lassen. Sie blicken alle in diesen Tagen in schwarze Löcher.

Und die Neunkircher? Hier wagt niemand dran zu denken, was dieses Jahr 2009 bringen könnte. Allein schon der Gedanke daran, dass Kaiser Friedrich Rex, Friedrich Decker, Krone, Szepter und Hermelinumhang ablegen und gegen Schlapphut, Büchse und Lodenmantel eintauschen wird, kann erschrecken. Auch der Abteilungsleiter der „Stadtplanung“, der Beute-Sachse Michael Hoyer wird den Abschied nehmen. Auch ein herber Verlust. Wer plant jetzt? Und wie soll die Stadt ab 2009 ihren Haushalt in den Griff bekommen, wo Kämmerer Kurt Stauch die Rechenmaschine schon abgestellt hat? Es werden Andere kommen und Krummes zurechtbiegen, neue Pläne anheuern und Friederichs Erbe verwalten. Ein Jahrgang, der so schlecht geredet wird wie der 2009, kann nur ein guter Jahrgang werden. Nehmen wir es mit dem Griechen Horaz: „Viel Gutes bringen uns die Jahre, wenn sie kommen, viel nehmen sie uns wieder, sowie sie zurückgehen.“ ■

Veranstaltungen der Woche (1. - 7. Januar 2009)

Führungen / Vorträge

Montag, 5. Januar 2009, 20:00 Uhr

Filmabend des Schmalfilm- u. Videoclubs Neunkirchen
AWO Räume im Hofgut Furpach
Schmalfilm- und Videocub Neunkirchen

Märkte

Montag, 5. Januar 2009, 08:00 - 18:30 Uhr

Krammarkt auf dem Stummplatz
Stummplatz Neunkirchen
Kreisstadt Neunkirchen

Sonstige

Sonntag, 4. Januar 2009, 10:00 - 14:00 Uhr

Frühschoppen beim DRK Neunkirchen
Geschäftsstelle DRK, Schloßstr. 50/52
Deutsches Rotes Kreuz OV Neunkirchen

Sport

Samstag, 3. Januar 2009 und Sonntag, 4. Januar 2009

Neunkircher Fußball-Stadmeisterschaft für Aktive
Ohlenbach-Sporthalle
Wiebelskirchen
Neunkircher Sportverband mit AH Schiedsrichtergruppe

Änderungen vorbehalten



Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen

Auf der Homepage (www.vhs-nk.de) sind detaillierte Informationen zu den Kursen und Veranstaltungen nachzulesen.

Auch in diesem Semester sind wieder interessante Studienreisen und Exkursionen geplant. Eine achtstägige Studienreise ins Piemont ist vom 10. bis 16. Mai geplant, vom 25. September bis 4. Oktober führt die Reise von den Cevennen zu den Pyrenäen. Ziel einer eintägigen Studienfahrt ist Metz am 27. März, eine weitere eintägige Studienfahrt am 18. Juni führt nach Lothringen, in das Land der Jeanne d'Arc. Nähere Informationen sind in der Broschüre „Mit der VHS on Tour“ zu finden, die bei der VHS-Geschäftsstelle angefordert werden kann.

Delf Slotta nimmt die Teilnehmer mit zu Exkursionen nach Götterborn zur Turmfahrt auf den höchsten Förderturm Europas, nach Von der Heydt, einem fast vergessenen Ort inmitten des Saarkohlenwaldes und zur Grube Itzenplitz. Günther Gensheimer

führt eine Wanderung auf dem historischen Lehrpfad Kasbruch. Eine Kunstfahrt nach Bonn zur Ausstellung „Modigliani und die Großen der Moderne“ ist für den 9. Mai geplant.

Wer gerne seine „kreative Ader“ entdecken oder ausbauen möchte, findet ebenfalls wieder eine Menge von Möglichkeiten. Mit einfachen Mitteln bereits nach kurzer Zeit tolle Ergebnisse erzielen, ist bei den Veranstaltungen der VHS Neunkirchen schon seit langem das Motto und

wird bei Kursen und Workshops wie Modernes Nähen, Malen mit Pastellkreide oder Aquacryl auch in diesem Semester weitergeführt. Das Kinder- und Jugendatelier ist ebenfalls wieder geöffnet. Es wird in Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie Neunkirchen durchgeführt. Die VHS bietet eine Vielzahl von Kursen an, die speziell für den Einsatz im täglichen Leben geeignet sind. Autogenes Training, Augenschule, Gedächtnistraining sind nur einige wenige



Tai Chi im Gymnastikraum der VHS Neunkirchen



Reisegruppe der VHS Neunkirchen auf der Reise Wien 2008

Veranstaltungen, in denen die Teilnehmer wertvolle Tipps für die Bewältigung von Situationen im Alltag erhalten. Neben den gängigen Weltsprachen Französisch, Spanisch, Italienisch und Englisch, in denen Kurse für die unterschiedlichsten Vorkenntnisse und Einsatzgebiete angeboten werden, können auch Kurse in Russisch oder Polnisch besucht werden. Im Bereich der Suchtprävention

bietet die VHS verschiedene Vorträge an, die das Thema Alkohol behandeln. Der EDV-Bereich bietet neben EDV-Grundlagen wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Internet auch Kurse zur digitalen Bildbearbeitung und dem alternativen Betriebssystem LINUX an. Angeboten werden auch wieder Kurse, die sich speziell an computer-interessierte Senioren wenden.



VHS Neunkirchen startet am 9. Februar 2009 ins Sommersemester

Die Volkshochschule Neunkirchen startet am 9. Februar mit einem vielfältigen

Kursangebot ins Sommersemester 2009. Das Programmheft wird ab Kalenderwoche 3 bei allen Banken, Sparkassen, Stadtbücherei, Bürgerbüro, Infostand Saarpark-Center und den sonstigen üblichen Auslagestellen bereit.